BERNHARD SEIDENATH

CSU

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Donnerstag, 12. August 2010

Seidenath tritt Heimatverein Indersdorf bei

Abbildung 1: Seidenath überreicht Anton Wagatha (rechts) die Beitrittserklärung. Links Hans Lachner Foto: Lamm

Dem Heimatverein Indersdorf beigetreten ist der Dachauer Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath. „Ich möchte damit ein Zeichen setzen, für wie wichtig ich die Restaurierung des alten Mesnerhauses und insbesondere des Schneiderturms im Herzen unseres Landkreises, im Zentrum von Markt Indersdorf halte. Der Heimatverein unter der Leitung von Anton Wagatha macht sich hier eine unglaublich große Mühe. Das neue Museum über das Kloster Indersdorf und seine Geschichte, das im alten Mesnerhaus untergebracht werden wird, wird ein Schmuckstück für unseren gesamten Landkreis Dachau. Beides sind Denkmale von weit überregionaler Bedeutung. Anton Wagatha setzt da mit seinem ungeheuren Elan das Werk fort, das Josef Berghammer begonnen hat, ehe er jäh, unvermittelt und viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde“, erklärte Seidenath. Zusammen mit Indersdorfs Zweitem Bürgermeister Hans Lachner hatte Seidenath zuvor die Baustelle besichtigt. Im Vortragsraum des künftigen Museums händigte er Anton Wagatha die Beitrittserklärung zum Heimatverein aus.

Abbildung 2: Im alten Mesnerhaus schreiten die Arbeiten planmäßig voran
Foto: Lamm

Abbildung 3: Hans Lachner, Anton Wagatha und Bernhard Seidenath (von links) im Vortragsraum des künftigen Museums
Foto: Lamm